

A burning wish

Liebe ist nicht nur ein Wort

Von Faenya

Prolog: Die namenlosen Männer

Also, wie gesagt dies ist meine erste FF und ich würde mich wahnsinnig über Kommissar freuen sagt mir bitte gerade heraus eure Meinung, ich möchte sie unbedingt hören. Und keine Sorge, die Geschichte ist nicht halb so schlimm wie sie anfängt!!! Ciao, eure Fada-chan

PROLOG

Die Nacht war noch jung, die Sonne gerade erst untergegangen. Im Haus der Sunô's war Ruhe eingekehrt. Die Familie schlief bereits. Draußen wehte ein Sturm um das Haus und gab pfeifende Geräusche von sich. Ein Fensterladen schlug auf und zu, vor der Haustür regte sich ein Schatten. Leise quietschend öffnete sich die Tür und vier Männer betraten das Haus. Sie sprachen nicht, sondern warfen sich lediglich viel sagende Blicke zu. Der größte von ihnen stieg die Treppe hinauf, zwei andere gingen in die Kinderzimmer im Erdgeschoss und der letzte machte sich in Richtung Elternschlafzimmer auf. Schreie durchfuhren das Haus, die Kinder wollten wegrennen, Mr. und Mrs. Sunô versuchten ihre Kinder zu beruhigen während sie von den Männern in das Wohnzimmer gezerrt wurden. "Mädchen, es wird alles gut. Habt keine Angst. Gleich ist alles vorbei." schrie Mrs. Sunô. "Ja hört auf das was eure Mummy sagt" rief der Mann von der Größe eines Schrankes mit einem hämischen Grinsen auf den Lippen "Und jetzt los, weiter!". Die älteste der vier Mädchen schrie auf "Nein los lassen!". Das jüngste Mädchen, etwa 6 Jahre alt, weinte. Die beiden anderen Kinder standen wie versteinert da, als sie aus dem Haus gezogen wurden. "Mummy Nein!"

Taeko kam nach Hause und merkte gleich, das etwas nicht stimmte. Das lag wohl in der Familie die ausschließlich aus Schamanen bestand. Ihre Sinne schärften sich als sie auf das Haus zuing. Sie hatte bei einer Freundin in der Nachbarschaft übernachtet.

Aus Taeko's Sicht

Ich verstand das nicht, Mum wollte mich doch an dem Morgen abholen. Es ging niemand ans Telefon. Warum steht die Türe offen? Warum hängt der Briefkasten schief? Fragen über Fragen schossen mir durch den Kopf. Bei jedem Schritt den ich machte, jeden Zentimeter mit dem ich mich der Haustür näherte wurde mir

kälter und kälter. Mir lief ein Schauer über den Rücken. Ich konnte kaum atmen.

Als ich die Tür öffnete war mir klar, dass sich mein Leben für immer verändern würde. Verdammt ich war erst acht Jahre alt und musste sehen wie meine Mutter und mein Vater in unserem Wohnzimmer auf dem Boden lagen. Ich spürte, dass sie kein Furioku mehr hatten. Es muss ein unglaublicher Kampf gewesen sein. Sie besaßen nicht einmal mehr einen Funken Lebensenergie. Die Medien meiner Eltern, die sie zur Geistkontrolle nutzten, lagen auf dem Boden. Der Bogen, und die Pfeile meines Vaters, das Schmetterlings Amulett meiner Mutter. Ich rannte zu meiner Mum, sie atmete noch, doch ich wusste es geht mit ihr zu Ende. "Taeko verschwinde hier. Sie haben noch nicht bemerkt das eine von euch fehlt aber wenn sie es tun kommen sie sicher zurück." Meine Mum keuchte. "Mum wer sind sie was wollen sie von uns???" fragte ich sie, doch sie antwortete nur: "Geh, lauf, verschwinde, bring dich... ..in Sicherheit." Meine Mutter schloss ihre Augen und "schief ein". Schnell nahm ich Vater Pfeil und Bogen und Mutters Amulett. Dann warf ich einen letzten verzweifelten Blick auf meinen toten Dad und meine Mum. Sie sahen aus als würden sie bloß schlafen. Ich ging. Ich rannte auf dem Haus. Nur weg einfach weg von diesem Ort. Doch wohin sollte ich gehen.*

Na wie gefällt es euch bis jetzt? O.K. bis jetzt hat es mit SK noch nicht so wirklich viel zu tun aber das kommt noch! #promised# Schreibt mir BIDDDDÖÖÖ ganz viele Kommis. Thanks eure Fadalín